

Erste Hilfe bei Problemen mit Motorrahmen LWR 292-295 und LWR 392-395



gültig für Rahmen mit der abgebildeten Fernbedienung
(bis Bj. April 2005)



Rahmen reagiert nicht (grüne LED im Netzteil leuchtet nicht)

Ursache	Abhilfe
Nur bei Hausnetzfreischaltung:	Anpassen der Freischaltung durch einen Installateur.
Hausnetzfreischaltung versorgt den Rahmen nicht mit Strom.	Siehe Bedienungsanleitung „Haushalte mit Hausnetzfreischaltung“.
Steckdose ohne Strom.	Sicherung im Haus prüfen.
Steckverbindungen lose.	Alle Anschlüsse prüfen.
Interner Stromspeicher der Netzfreischaltung ist nicht aufgeladen.	Notabsenkungstaste am Empfänger kurz drücken, Freischaltung wird aktiviert. Siehe auch Bedienungsanleitung „In Betrieb nehmen“.

Rahmen reagiert nicht

Ursache	Abhilfe
Kanäle an Fernbedienung und Empfänger unterschiedlich eingestellt.	Kanäle identisch einstellen. Siehe Bedienungsanleitung „Fernbedienung einstellen“.
Batterien im Empfänger erschöpft.	Batterien wechseln. Notabsenkungstaste am Empfänger drücken, Rahmen funktioniert kurzfristig auch ohne Batteriewechsel.
Empfänger verdeckt.	Neu platzieren. Empfängerlinse benötigt „Sichtkontakt“ zur Fernbedienung.
Empfänger starkem Licht ausgesetzt.	Neu platzieren. Empfänger darf nicht einer direkten, starken Beleuchtung ausgesetzt werden.
Batterie Fernbedienung/Kabelhandschalter erschöpft (Funktions-LED leuchtet nicht).	Batterie wechseln, 1x 9-Volt-Block (6LR61).
Überlastung des Motors, durch extreme Nutzung in einem kurzfristigen Zeitraum. Motor ist überhitzt. Automatischer Überlastschutz ist aktiv.	Motor abkühlen lassen und nach ca. 10 Sekunden erneut versuchen.
Überlastung des Motors durch blockierendes Fremdteil.	Fremdteil beseitigen und nach ca. 10 Sekunden erneut versuchen.
Kindersicherung eingeschaltet. (Bei Tastenbetätigung ist ein doppelter Piepton zu hören)	Funktionstaste S auf der Fernbedienung ca. 15 Sekunden drücken. Zu Beginn: doppelter Piepton; zum Ende: einfacher Piepton.
Kabel beschädigt.	Nur gegen Originalteile tauschen.
Empfänger, Fernbedienung oder Steuerung defekt.	Austausch, siehe Erläuterung Rückseite.

Notabsenkung reagiert nicht

Ursache	Abhilfe
Batterien erschöpft.	Batterien im Empfänger wechseln, 2x 9-Volt-Block (6LR61).

Eine Verstellfunktion des Rahmens funktioniert nicht

Ursache	Abhilfe
Motor defekt.	Motor tauschen, siehe Erläuterung Rückseite.

Rücken- und Oberschenkelmotor senken nicht ab

Ursache	Abhilfe
Rahmen stößt auf einen Widerstand und schaltet durch den Reedschalter ab. (Reedschalter siehe Erläuterungen auf der Rückseite)	Widerstand entfernen und erneut versuchen.
Kontakt zum Reedschalter unterbrochen.	Siehe Erläuterung auf der Rückseite*
Reedschalter defekt.	Reedschalter tauschen, siehe Erläuterung auf der Rückseite.
Magnet defekt oder fehlt.	Magnet tauschen, siehe Erläuterung auf der Rückseite.

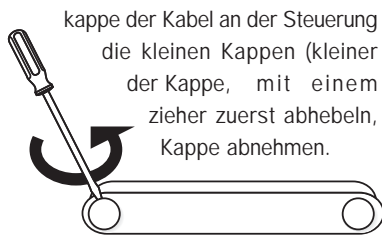
Die Motoraufhängung des Rückenmotors ist mit der Steuerung durch einen Reedschalter ❶ verbunden, ein „Telefonkabel“ mit Westernstecker ❷. Der Schalter reagiert auf eine schwarze Magnetscheibe ❷❸, die auf den Bolzen der Motorhalterung aufgesteckt ist. Der Reedschalter dient als Klemmschutz. Falls der Rahmen beim Absenken bzw. durch die Schiebefunktion auf Widerstand stößt (eingeklemmtes Körperteil oder ein anderes Hindernis zwischen Bettgestell und Rahmen) verschiebt sich der Rückenmotor im Langloch ❹ der Motoraufhängung, der Magnet entfernt sich vom Reedschalter im „Röhrchen“ hinter dem Langloch und unterbricht die Stromzufuhr, die Motoren senken nicht mehr ab.

* Im Laufe des Gebrauchs können Toleranzen am Motor und dem Gestänge auftreten, der Magnet in der Hubstange des Rückenmotors schließt dann den Kontakt zum Reedschalter nicht mehr. Entfernen Sie den Bolzen der Motorbefestigung und drehen Sie die Hubstange des Rückenmotors um 2-3 Windungen nach rechts heraus, damit der Kontakt zum Reedschalter wieder geschlossen ist (Nach rechts, mit dem Blick auf den Gabelkopf der Hubstange vom Kopfende des Rahmens gesehen). Sollte die Hubstange zu fest sitzen, stecken Sie einen Schraubendreher durch den Gabelkopf, um eine bessere Hebelwirkung zu erreichen. Achtung, den Magneten nicht zerstören.

Den Motor dann wieder mit dem Bolzen und dem Sprengring im Langloch befestigen.

1. Austausch des Empfängers und der Fernbedienung

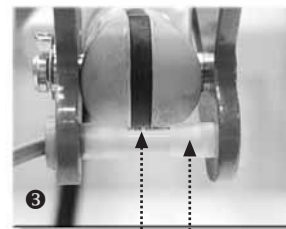
- a) Bitte die Abdeckkappe der Kabel an der Steuerung abnehmen. Dazu die kleinen Kappen (kleiner Schlitz oben auf kleinen Schrauben) zieher zuerst abhebeln, dann die große



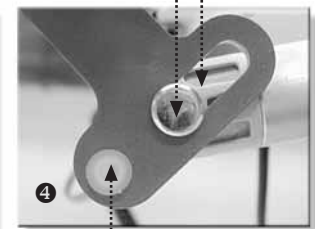
- b) Den Empfänger aus Buchse 1 wechseln.
c) Kanäle von Empfänger und Fernbedienung identisch einstellen. Die roten Schiebeschalter zum Einstellen finden Sie im Batteriefach der Fernbedienung und am Empfänger

2. Austausch der Steuerung

- a) Vom Fußende aus gesehen befindet sich neben der Steuerung links der Motor für die Rückenverstellung. Auf dem Typenschild finden Sie als vorletzte Zahlengruppe die206..., (1.01.000.206.21), rechts der Oberschenkelmotor mit203....!
b) Von der Motorhalterung 206 bzw. dem Reedschalter geht ein "Telefonkabel" zur Steuerung.
Bitte **zuerst** dieses Kabel seitlich aus der Steuerung "klinken". Es hat einen Telefon/Westernstecker mit Schnappverschluss, wie auch größtenteils bei PCs. ❶ ❸ ❹
c) siehe bei 1.a, dann alle Stecker ausziehen
d) Nun bitte den Sprengring vom Bolzen des Motors 203 entfernen, den Bolzen ausziehen und den Motor von der Antriebsstange nehmen.
e) Mit einem kleinen Hammer die vier schwarzen Kunststoff-schnäpper von unten aus der Steuerungshalterung schlagen und sie dann mit einer Zange ganz aus der Halterung ziehen ❶.



Bolzen Langloch



Magnet Reedschalter

- f) Jetzt kann die Steuerung gewechselt, der Motor 203 wieder eingesetzt und alle Kabel angeschlossen werden.

Belegung der Buchsen siehe unten.

Bitte nicht vergessen: auch das "Telefonkabel" wieder in die Steuerung zu stecken. Sonst lassen sich Rücken- und Oberschenkelmotor nicht mehr absenken.

3. Austausch eines Motors

- a) Bitte die Abdeckkappe der Motorkabel an der Steuerung abnehmen.
Siehe 1.a). Anschließend den Stecker des entsprechenden Motors aus der Buchse ziehen.

Belegung der Buchsen siehe unten.

- b) Nun bitte den Sprengring vom Bolzen des defekten Motors entfernen, den Bolzen ausziehen, den Motor von der Antriebsstange nehmen und den neuen Motor einsetzen.

- c) Beim Austausch des Rückenmotors 206 muss unbedingt die Magnetscheibe eingesetzt sein ❷❸.

Die Belegung der Steuerungsbuchsen:

- Buchse 1: Empfänger mit Notabsenkung (auch bei Kabelhandschalter notwendig)
Buchse 2: Kabelhandschalter, nur belegt wenn Kabelhandschalter geliefert wird.
Buchse 3: Rückenmotor (Motor 206)
Buchse 4: Oberschenkelmotor (Motor 203)
Buchse 5: Unterschenkelmotor (Motor 205)
Buchse 6: Körperschräglagerungsmotor (Motor 204)
Buchse 7: Kopfhochlagerungsmotor (Motor 204)